

ARBEITSWELT DER ZUKUNFT

In der Seminarreihe „Arbeitswelt der Zukunft“ setzen wir uns intensiv mit den Herausforderungen und Chancen auseinander, die die Arbeitswelt von morgen mit sich bringt.

In der Seminarreihe „Arbeitswelt der Zukunft“ werden wir uns intensiv mit den Herausforderungen und Chancen auseinandersetzen, die die Arbeitswelt von morgen mit sich bringt. Dabei stehen drei zentrale Themen im Fokus, die eng miteinander verknüpft sind und die wir gemeinsam erkunden werden:

**Digitalisierung –
Was bedeutet das für die Beschäftigten?**

Zukunftstarifvertrag mit Leben füllen

**Künstliche Intelligenz –
Grundlagen und aktuelle betriebliche Anwendungen**

Beachten Sie die spannenden Linktipps zum Thema, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Wir sind überzeugt, dass diese Seminare uns nicht nur neue Erkenntnisse und Perspektiven verschaffen werden, sondern auch Raum für anregende Diskussionen und den Austausch von Erfahrungen bietet. Lasst uns gemeinsam die Zukunft der Arbeit erkunden und innovative Ansätze für eine erfolgreiche und menschenzentrierte Arbeitswelt entwickeln.



**Wie beeinflusst
Digitalisierung die
Arbeitsplätze?**



Für jedeN TeilnehmerIn liegt eine VR-Brille bereit!

Wir arbeiten eng mit dem Management zusammen, um faire Arbeitsbedingungen und den Schutz vor möglichen negativen Auswirkungen der Digitalisierung sicherzustellen.



KI Assistent

Unsere Aufgabe ist es, die Interessen der Beschäftigten zu vertreten und sicherzustellen, dass die Digitalisierung im Einklang mit den Grundsätzen der sozialen Verantwortung erfolgt.

Flexible Arbeitszeitmodelle und Digitalisierung im Einklang.



ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

IMU Institut, Stuttgart



**JETZT ANMELDEN UND
VR-BRILLE RESERVIEREN!**

www.biko-lb.de

DIGITALISIERUNG

Was bedeutet das für die Beschäftigten?

Datenbrillen in der Montage, die Vernetzung von Maschinen, Roboter als Arbeitskollegen, Algorithmen, die Bürotätigkeiten übernehmen – die umfassende Digitalisierung der Industriearbeit hat viele Aspekte. Es gilt jetzt, ein Bild zu entwickeln, wie die Arbeitswelt der Zukunft aus Sicht der ArbeitnehmerInnen aussehen soll und sie sich diesem nähern können. Damit aus technischem Fortschritt auch ein Fortschritt für die Beschäftigten werden kann, müssen die Menschen ermutigt werden, sich bei der Gestaltung ihrer Arbeitswelt einzumischen. Betriebsräte müssen befähigt werden, die Herausforderungen, die sich daraus ergeben, zu erkennen. Auch dazu bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten, die wir nutzen sollten.

¹inkl. MwSt. | ²zzgl. MwSt.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

8.-10.4.24

Fragen und Themen mit denen wir uns im Seminar beschäftigen:

- :: Bisherige betriebliche Erfahrungen mit Digitalisierung und Industrie 4.0
- :: Was ist überhaupt Digitalisierung?
- :: Vernetzung als Schlüssel der Digitalisierung
- :: Welche Trends zeigen sich bisher?
- :: Auswirkungen auf die Beschäftigten
- :: Wer bestimmt wen? (Maschine – Mensch)
- :: Betriebliche Handlungsfelder aus Sicht des Betriebsrates und der ArbeitnehmerInnen
- :: Welche rechtlichen Grenzen gibt es und welche Weiterentwicklung von Arbeitnehmerrechten ist notwendig?

Termin: 08.-10.04.2024

Seminar-Nr.: 92425

Ort: Wüstenrot

Hotelkosten: € 513,00¹

Seminargebühr: € 850,00²



Es ist wichtig, dass der Betriebsrat die Einführung digitaler Technologien überwacht, um sicherzustellen, dass die Rechte und Interessen der Beschäftigten gewahrt bleiben.

Die Aufgabe des Betriebsrates ist es, die Interessen der Beschäftigten zu vertreten und sicherzustellen, dass die Digitalisierung im Einklang mit den Grundsätzen der sozialen Verantwortung erfolgt.



ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertrauenspersonen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

IMU Institut, Stuttgart



**JETZT ANMELDEN UND
VR-BRILLE RESERVIEREN!**

www.biko-lb.de

ZUKUNFTS- TARIFVERTRAG MIT LEBEN FÜLLEN

Mit dem Tarifabschluss 2020 in der Metall- und Elektroindustrie ist es der IG Metall gelungen, betriebliche Zukunftsgestaltung tarifvertraglich festzuschreiben. Bisher war oft ein konkreter Anlass, wie eine drohende Tarifabweichung oder geforderter Personalabbau notwendig, um in den Betrieben über Zukunftsfragen reden zu können.

Durch die Möglichkeit von Zukunftstarifverträgen gibt der Tarifabschluss Betriebsräten ein Instrument an die Hand, auch unabhängig von Arbeitgeberforderungen in Gespräche über die Zukunftsgestaltung einzusteigen. Die betrieblichen Akteure haben die Chance, den Tarifabschluss aktiv zu nutzen, die Transformationsprozesse aktiv zu gestalten und langfristig Beschäftigung und Standort zu sichern.

¹inkl. MwSt. | ²zzgl. MwSt.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX

15.-17.4.24

Dabei kann die betriebliche Gestaltungsstrategie so vielfältig wie die Betriebe selbst ausfallen. Hier besteht die Herausforderung, genau auf die betrieblichen Erfordernisse, Ausgangssituation und Transformationsbetroffenheit eine Handlungsstrategie mit einem konkreten Zukunftsbild zu entwickeln.

Betrachtet werden folgende Themen:

- :: Identifikation der Unternehmenssituation
- :: Elemente einer Zukunftsvereinbarung
- :: Rechtliche Umsetzungsmöglichkeiten
- :: Ableitung einer betrieblichen Handlungsstrategie

Termin: 15.-17.04.2024

Seminar-Nr.: 92431

Ort: Nürtingen

Hotelkosten: € 597,50¹

Seminargebühr: € 850,00²



Durch die Möglichkeit von Zukunftstarifverträgen gibt der Tarifabschluss Betriebsräten ein Instrument an die Hand, auch unabhängig von Arbeitgeberforderungen in Gespräche über die Zukunftsgestaltung einzusteigen.



ZIELGRUPPE

Betriebsratsmitglieder

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

IMU Institut, Stuttgart

KI Assistent

KI

**JETZT ANMELDEN UND
VR-BRILLE RESERVIEREN!**

www.biko-lb.de

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Grundlagen und aktuelle betriebliche Anwendungen

Für Betriebsräte rückt das Thema Künstliche Intelligenz (KI) immer näher. Bereits heute halten diese Technologien ganz praktisch in die Betriebe Einzug: Chatbots, automatisierte Compliance-Überwachung, Vorauswahlsysteme für Bewerbungsunterlagen, Ermittlung der Abwanderungswahrscheinlichkeit der Beschäftigten, Bildung von Talentpools, aber auch Rationalisierung durch Prozessautomatisierung und -optimierung wird zunehmend mittels Technologien unter dem Oberbegriff „Künstliche Intelligenz“ betrieben. Selbstlernende Algorithmen und Systeme, die selbstständig Entscheidungen treffen sowie generative KI, die selbstständig Texte und Bilder erzeugen können, stellen Betriebsräte vor ganz andere Herausforderungen in der Regelung als die klassischen IT-Systeme. Vor diesem Hintergrund gilt es mit Verständnis der Technologie gute Arbeit mit Künstlicher Intelligenz in den Betrieben zu verankern.

*inkl. MwSt. | **zzgl. MwSt.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG

2.-4.7.24

- :: Geschichte und Entwicklung der „Künstlichen Intelligenz“
- :: Technologien verstehen lernen
- :: Erfolgsgeschichten aus den vergangenen Jahrzehnten: Von Deep Blue bis ChatGPT
- :: Aktueller Überblick über die europäische und deutsche Rechtslage
- :: Neue Herausforderungen durch neue Technologien
- :: Beispiele betrieblicher Anwendungen
- :: Ansätze der betrieblichen Regelung: das Risiko-klassenmodell
- :: Kontrollmechanismen und Eingriffsmöglichkeiten für Qualität und Fairness
- :: Elemente einer Prozessvereinbarung zu KI

Termin: 02.–04.07.2024
Seminar-Nr.: 92453
Ort: Gäufelden-Nebringen
Hotelkosten: € 536,50¹
Seminalgeld: € 850,00²

Künstliche Intelligenz kann die Arbeitswelt erheblich beeinflussen. Es ist wichtig, dass der Betriebsrat frühzeitig in die Implementierung von KI-Technologien einbezogen wird.

Der Betriebsrat sollte sich aktiv für die Mitbestimmung und den Schutz der Arbeitnehmerrechte im Zeitalter der KI einsetzen, um eine gerechte und soziale Arbeitswelt zu fördern.



LINKTIPPS ZUR ARBEITSWELT DER ZUKUNFT

Abruf der Weblinks: Oktober 2023



DGB-Report 2022: Digitale Transformation der Arbeitswelt

Die Ergebnisse der Befragung machen auf Themen aufmerksam, bei denen trotz der langjährigen Debatten über das „Arbeiten 4.0“ noch großer Handlungsbedarf besteht. Es steht umfangreiches Material zum Download zur Verfügung. www.t1p.de/v2zbn



Etablierte Strukturen nutzen, um Bots und KI zu regeln

Ein Porträt über neue Lösungsansätze bei der Heidelberg Materials AG. Im 10-seitigen PDF werden die Betriebs- und Dienstvereinbarungen vom IMU Institut und von der Hans-Böckler-Stiftung vorgestellt. www.t1p.de/m7dde



New Work im Interesse der Beschäftigten gestalten

Das IMU Institut hat eine Sammlung themenbezogener Veröffentlichungen und Forschungsprojekte rund um das Thema New Work zusammengestellt, die Sie in verschiedenen Formaten downloaden können. www.t1p.de/vygzv



Wie Betriebsräte bei ChatGPT mitbestimmen

Ein interessanter Artikel als PDF zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) und generic pretrained transformer (ChatGPT). Betriebsräte sollten nicht wegschauen, sondern sich dieser Chance aktiv stellen. www.t1p.de/ej1v9



Neue Erkenntnisse zu den Kompetenzen der Zukunft

BMAS veröffentlicht Ergebnisse des Forschungsprojektes „Kompetenz-Kompass“ – Weiterbildung ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Transformation. Es stehen Publikationen als PDF für verschiedene Themen bereit. www.t1p.de/2nn9g



Künstliche Intelligenz aus Sicht des BSI

Das Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik (BSI) gibt einen hervorragenden Überblick zum Thema KI mit vielen vertiefenden PDFs zum Download. Egal ob aus Sicht der VerbraucherInnen oder Unternehmen. www.t1p.de/s1gy2



Forschungsthema KI des BMBF

Wie ist die Sicht des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) zum Thema KI? Was ist geplant und welche Strategie wird von Seiten der Bundesregierung verfolgt. Umfangreiche Informationen finden Sie unter www.t1p.de/8ydfy



5 Beispiele: Wo KI in der Industrie bereits eingesetzt wird

KI wird auch in der Industrie immer mehr genutzt. Doch wo eigentlich? Und was sind die Trends für die Zukunft? Eine Expertin klärt auf und gibt einen Überblick in verschiedene Branchen und Techniken. www.t1p.de/8ifso



Zukunftstarifverträge als Gestaltungsmöglichkeit für mehr Nachhaltigkeit

Eine aussagekräftige und verständliche Präsentation von 20 Seiten mit dem Titel „Beschäftigung und Perspektiven sichern“ von Sophie Jänicke/IG Metall erläutert die Thematik der Zukunftstarifverträge. www.t1p.de/r1aur



Digitalisierung und Arbeit

In der Ausgabe der WSI-Mitteilungen untersuchen die AutorInnen die Digitalisierung als Treiber von Veränderungen in verschiedenen Bereichen der Arbeitswelt. Es stehen einige kostenlose Artikel zur Verfügung. www.t1p.de/ga6ge



BildungsKooperation
Regionen Stuttgart und
Heilbronn-Franken e.V.

Schillerstraße 12
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 488778-0

Telefax 07141 488778-7

info@biko-lb.de

www.biko-lb.de

AUFLAGE 2 | DEZEMBER 2023

www.biko-lb.de